



Hohensteiner Nachrichten

Branderode
Holbach
Klettenberg
Liebenrode
Limlingerode
Mackenrode
Obersachswerfen
Schiedungen
Trebra

• AMTSBLATT DER GEMEINDE HOHENSTEIN •

15. Jahrgang

18. November 2010

Nr. 6

Großes Interesse an kleiner Schule



Am 1. Oktober lud die Klettenberger Grundschule zur Präsentation ihres Herbstprojektes ein. Das

Schulhaus war eingetaucht in die Farbenpracht der Natur und stolz zeigten die Grundschüler al-

- weiter auf der Seite 2 -

AUS DEM INHALT DIESER AUSGABE

- Öffentliche Gemeinderatssitzung am 25.11.2010
- Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.09.2010
- Informationen zum neuen Personalausweis
- Informationen zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte
- Einladung zu Seniorenweihnachtsfeiern in der Gemeinde Hohenstein
- Weihnachtsmärkte in der Gemeinde Hohenstein
- Aus dem Gemeindeleben

Die nächste Ausgabe der „Hohensteiner Nachrichten“ erscheint am 16.12.2010.

len Gästen ihre Unterrichtsergebnisse zur jeweiligen Thematik. Der Besucherstrom wollte bis zum späten Nachmittag nicht enden.

Dank allen Eltern, die uns hilfreich bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Herbstfestes unterstützten, konnten wir eine stolze Summe dem Konto unseres Förderverein zuführen, die in vollem Umfang unseren Kindern zugute kommen wird.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Hausmeis-

terehepaar Buchelt, das sich rührend um die Verarbeitung unserer Schulgartenfrüchte kümmerte und mit den Schülern leckere Marmeladensorten zubereitete.

Wir freuen uns sehr darüber, dass nur Hand in Hand mit allen an der Schule Interessierten dieser Tag so einen erfolgreichen Verlauf nehmen konnte.

Es bedanken sich für die großzügige Unterstützung Ihre Grundschüler und das gesamte Kollegium der GS „Thomas Müntzer“ Klettenberg.

Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hohenstein

Am **Donnerstag, dem 25. November 2010** findet um **20.00 Uhr** im Versammlungsraum der Verwaltung der Gemeinde Hohenstein im ehemaligen Rittergut Klettenberg die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hohenstein statt.

TAGESORDNUNG:

01. Beschluss zur Tagesordnung
02. Beschluss des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2010
03. Informationen durch den Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein
04. Beratung und Beschluss eines neuen Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Gemeindegebiet Hohenstein
05. Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2010 einschließlich Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 bis 2014 der Gemeinde Hohenstein

06. Beratung und Beschluss zum Haushaltsplan 2011 einschließlich Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm 2011 bis 2015 der Gemeinde Hohenstein

07. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

08. Nichtöffentlicher Teil (Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten)

Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten ihre Teilnahme abzusichern. Alle interessierten Bürger der Gemeinde Hohenstein sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Beratung der Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeister treffen sich am **Diens- tag, dem 23. November 2010 um 20.00 Uhr** im Versammlungsraum der Verwaltung der Gemeinde Hohenstein im ehemaligen Rittergut Klettenberg zu ihrer nächsten Beratung.
gez. Gerbothe, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Hohenstein

Redaktion: Kämmerer, Gemeinde Hohenstein, Ernst-Thälmann-Straße 62, 99755 Hohenstein/OT Klettenberg
Telefon: 03 63 36/5 17 32, Telefax: 03 63 36/5 17 30
E-Mail: gemeinde@gemeindehohenstein-harz.de
Internet: www.gemeindehohenstein-harz.de

Redaktionsschluss: 09.11.2010. Die nächsten „Hohensteiner Nachrichten“ erscheinen am **16.12.2010**.

Gesamtgestaltung/Werbung: Kodi-Satzstudio Neukirchner, 99734 Nordhausen, Telefon 0 36 31/98 27 78
Inserationsannahme durch R. Neukirchner

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle zwei Monate im Jahr, im Januar, März, Mai, Juli, September, November, in der Regel am 3. Donnerstag des jeweiligen Monats. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Des weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in der Gemeinde Hohenstein/OT Klettenberg, Ernst-Thälmann-Straße 62, 99755 Hohenstein einzeln oder im Jahresabonnement, kostenlos, im Falle der Postzustellung gegen Erstattung der Porto-kosten, zu beziehen.

Sollte ein Haushalt der Gemeinde Hohenstein versehentlich bei der Zustellung des Amtsblattes vergessen werden, bitten wir die Gemeindeverwaltung zu informieren.

Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 8. Sitzung des Gemeinderates Hohenstein vom 30. September 2010

01. Der Bürgermeister eröffnet die 8. Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder.

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	-
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	-

02. Danach wurde mit 12 anwesenden Ratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenstein stimmt dem Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohenstein nicht zu.

03. Beschluss-Nr. 74-08/2010: Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

04. Beschluss-Nr. 75-08/2010: Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung v. 24.06.2010 wurde einstimmig angenommen:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	15
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Der Beschluss zum Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates v. 24.06.2010 wurde im Nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung beschlossen.

07. Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenstein setzt die Sondernutzungssatzung als Beschluss aus. In den nächsten Ausschusssitzungen muss über die Sondernutzungssatzung noch intensiv beraten werden, da einige Punkte unklar sind. Soweit die Gemeinde Hohenstein nicht Träger der Straßenbaulast ist, bedarf die Satzung der Zustimmung der oberen Straßenbaubehörde (gem. § 18 Abs. 1 Satz 5 Thüringer Straßenbaugesetz (ThürStrG) bzw. der Zustimmung der oberen Landesstraßenbaubehörde (gem. § 8 Abs. 1 Satz 5 Bundesfernstraßengesetz), (FstrG). Zuständig ist das Landesamt für Bau und Verkehr.

05. Informationen durch den Bürgermeister Herr Gerbothe (Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein) hatte keine weiteren Informationen zu den in den Ausschusssitzungen und in der Beratung der Ortsteilbürgermeister gegebenen. Dort gab er einen Überblick über die durch den Bauhof der Gemeinde Hohenstein seit der letzten Gemeinderatssitzung ausgeführten Arbeiten, welche Maßnahmen als nächstes anstehen und über den Stand der Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde.

08. Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenstein setzt die Sondernutzungsgebührensatzung als Beschluss aus. In den nächsten Ausschusssitzungen muss über die Sondernutzungsgebührensatzung noch intensiv beraten werden, da einige Punkte unklar sind.

06. Beschluss-Nr. 76-08/2010: Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohenstein (Straßenreinigungssatzung).

Gesetzliche Mitgliederzahl:	15
-----------------------------	----

09. Beschluss-Nr.: 77-08/2010: Änderung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog II, Beschluss-Nr. 55-06/2010 vom 22.04.2010 der Gemeinde Hohenstein zum Konjunkturpaket II

Gesetzliche Mitgliederzahl:	15
Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Nach Abschluss von 5 Investitionsmaßnahmen

- weiter auf der Seite 4-

aus dem Maßnahmenkatalog II Bereich Infrastruktur und auf Grund oben genannter Gesetzgebung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hohenstein die Änderung des Maßnahmenkatalogs II – vom 22.04.2010, Beschluss-Nr. 55-06/2010. Im Maßnahmenkatalog II verändern sich vier Einzelmaßnahmen im Bereich Infrastruktur. Der vorgegebene Investitionsrahmen Infrastruktur wird eingehalten. In den Maßnahmen Sanitärbereich DGH Holbach, Trauerhalle Obersachswerfen und Bran-

derode wurden insgesamt 174,42 Euro Fördermittel eingespart, die auf die Maßnahme Trauerhalle Liebenrode umverteilt werden sollen, da dort das geplante Investitionsvolumen überschritten wurde.

10. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes keine

Im Anschluss an den öffentlichen Teil fand ein nicht-öffentlicher Teil statt. gez. Gerbothe, Bürgermeister

Neues aus dem Einwohnermeldeamt Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken.

Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bun-

despolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Einwohnermeldeamtes gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice des Bundesministerium des Innern (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct pro Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Wegfall der Papier-Lohnsteuerkarte

Sehr geehrte Damen und Herren, mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z. B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Bitte beachten Sie:

Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen (z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohnsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass/ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011

muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherten Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte

Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste / Teilsperrung / Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal <http://www.elsteronline.de/einsehen>. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ehren gespeicherten ELStAM. Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de. Finanzamt und Meldebehörde

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung HOHENSTEIN

Mo./Di./Do./Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten **immer** eine telefonische Terminvereinbarung vorzunehmen. Der Gesprächstermin kann dann auch eventuell an einem anderen Wochentag und zu einer anderen Zeit erfolgen.

Anschrift: Gemeinde Hohenstein
Ernst-Thälmann-Straße 62
99755 Hohenstein/OT Klettenberg
Telefon: 03 63 36/5 17-0
Telefax: 03 63 36/5 17-30

Internet: www.gemeindehohenstein-harz.de



Enorm in Form!

Der goldene Oktober lud unsere Grundschüler ein, beim traditionellen Herbstcrosslauf ihre Ausdauer und Schnelligkeit unter Beweis zu stellen. Mit großer Anstrengungsbereitschaft rangen alle Läufer um eine gute Platzierung. Hier strahlen unsere Medaillenträger mit der Herbstsonne um die Wette.



Klasse 1 - Mädchen: 1. Antonia Ostwald,
2. Annabell Krone, 3. Monique Möller



Klasse 1 - Jungen: 1. Tommy-Lee Becker,
2. Nico Geier, 3. Bruce Kunze



Klasse 2 - Mädchen: 1. Monique Diener,
2. Kira Wittwer, 3. Selina Ottemann



Klasse 3 - Mädchen: 1. Melissa Titze,
2. Lisa Jochmann, 3. Mareike Evers



Klasse 3 - Jungen: 1. Marvin Isufi, 2. Justin Sauerbier, 3. Daniel Mittwoch




Klasse 4 - Mädchen: 1. Lara Töpfer, 2. Jessica Stockfisch, 3. Annika Stockfisch

BEKLEIDUNGS
CK Herrengeschäft mit Übergrößen

10% RABATT
 bei Vorlage dieses Coupons

Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Grit Caduff - NDH - Am Alten Tor 7 - Tel. (03631) 98 29 70




Klasse 4 - Jungen: 1. Tobias Diener, 2. Luis Kaun, 3. Christian Stockfisch

Ihr handwerklicher Partner für Reparaturen im Haus, Hof und Garten

Ronald Häßler

Maurerarbeiten • Betonarbeiten
 Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
 Baggerarbeiten • Trockenbau



Lange Straße 39 Tel.: 05525-959567
 37441 Bad Sachsa Mobil: 0170-7508833
 E-mail: rnh@rnh@ronald-haessler.de

Wir gratulieren unseren Gewinnern recht herzlich!
*Eure Mitschüler, Lehrer und Erzieher der
 Grundschule Klettenberg*

Regelschule Ellrich aktuell: Lesen üben steht im Mittelpunkt in der Ellricher Regelschule

Erste gemeinsame Begegnungen zwischen unseren ehrenamtlichen Helferinnen Frau Apel und Frau Lutze aus Ellrich, Frau Poerschke aus Sülzhayn sowie Frau Saliger aus Walkenried und den Schülern der beiden 6. Klassen fanden im Deutschunterricht vor den Herbstferien statt. Die rüstigen Rentnerinnen machten sich dabei ein Bild von den Leseleistungen der Kinder und nahmen Kontakte auf, denn sie werden gemeinsam mit ihnen interessante Bücher lesen.

Nach den Herbstferien kommen die Leseomis für ein bzw. zwei Unterrichtsstunden in der Woche in die Schule und üben mit jeweils zwei Kindern intensiv das Lesen wie auch das Verstehen von selbst gelesenen Texten, wobei ein großer Teil der Kinder Probleme hat. Um keinen Nachteil für die Kinder während ihrer Abwesenheit entstehen

zu lassen, werden Texte bearbeitet, die die anderen Schüler zur gleichen Zeit im gemeinsamen Unterricht behandeln. Der Vorteil der individuellen Lesetextbearbeitung besteht in der Häufigkeit und in der Intensität der aktiven Tätigkeit des einzelnen Schülers, was in der gesamten Klasse nicht möglich ist, denn jeder möchte einmal zu Wort kommen.

Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich um die Lesentwicklung in unserer Schule mit zu kümmern.

Sollten auch Sie Lust und Zeit haben, in diesem Projekt mitzuarbeiten, sind wir sehr an Ihnen interessiert. Sie können mit unserer Schule gern telefonisch Kontakt aufnehmen unter der Nummer 036332/20706.

gez. A. Bernhardt

Winter-Ferien-Abenteuer 2011

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 7-13 Jahren

30.01. - 05.02.2011

Motorschlittenfahrt
Rodelspass und Schneeballschlacht
Winter - Rallye
Erlebnisbad
Ski laufen (auch für Anfänger)
Fackelwanderung
Ausflug mit Huskys

Für alle Ferienangebote
sind auch Geschenkgutscheine
erhältlich!

Ab 20 Kinder ist eine Abholung aus jeder größeren Stadt gegen Aufpreis möglich.

Infos & Anmeldungen:
 Grüne Schule grenzenlos · Hauptstraße 93 · 09619 Zethau / Erzgebirge
 www.gruene-schule-grenzenlos.de · ferien@gruene-schule-grenzenlos.de ☎ 03 73 20 - 80 17 0




Kirche und Feuerwehr Obersachswerfen feierten gemeinsam ein schönes Erntedankfest



Zahlreiche Bürger aus Obersachswerfen fanden sich zum Erntedankgottesdienst ein. Pfarrer Dehne hielt eine Predigt, die von Einigkeit und Geben zum Nachdenken anregte.

Bemerkenswert war das Zusammenspiel zwischen Pfarrer Dehne und dem Liebenröder Kirchenchor, welcher wieder einmal durch gesangliche Leistung überzeugte.

Nach dem Gottesdienst ging es gemeinsam ins Bürgerhaus zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Zum Abschluss wurde von der Feuerwehr noch gegrillt.

Fazit: Nach dem gemeinsamen Osterfeuer hat sich auch dieses Mal wieder herausgestellt, in Obersachswerfen arbeiten Kirche und Feuerwehr gut zusammen.

gez. Regina Rödiger, Jürgen Rodermund



Seniorenweihnachtsfeiern in der Gemeinde Hohenstein

In allen Ortsteilen der Gemeinde Hohenstein finden im Dezember wieder die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern statt, zu denen hiermit recht herzlich eingeladen wird.

- **Trebra:** 15.12.2010, 15.00 Uhr, Gaststätte Aderhold
- **Branderode:** 07.12.2010, 14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
- **Klettenberg:** 07.12.2010, 15.00 Uhr, Versammlungsraum, Ernst-Thälmann-Str. 1
- **Limlingerode:** 15.12.2010, 14.30 Uhr, Gaststätte „Zur Linde“ Limlingerode
- **Mackenrode:** 15.12.2010, 14.30 Uhr, Saal Gaststätte Kastanienplatz
- **Obersachswerfen:** 16.12.2010, 15.00 Uhr, Gemeinschaftsraum, Feuerwehrgerätehaus
- **Schiedungen:** 10.12.2010, 15.30 Uhr, im „Pfaffenstock“
- **Holbach:** 07.12.2010, 14.30 Uhr, DGH-Versammlungsraum
- **Liebenrode:** 08.12.2010, 14.30 Uhr, Gaststätte Köhler



Computerservice Südharz

Steffen Föller

37447 WIEDA • Waldstraße 24
Telefon 05586/9625178 o. 0162/4216943

steffenfoeller@t-online.de
computerservicesuedharz.vpweb.de

FLIESENLEGER



Marcel Diener

FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK · NATURSTEIN
Ernst-Thälmann-Str. 61 · 99750 Hohenstein
OT Kleinförberg · Tel.: 036336-57503 · Mobil: 0182-4335166
Fax: 03222-1449573 · E-Mail: marcel.diener@t-online.de

ZUM 01. DEZEMBER 2010 WIRD AUS
 MASSAGE- UND WELLNESSPARADIES

Physiotherapie, Massage und Wellness
Thea Riechel



- * HOT STONE MASSAGEN
- * OHRENKRANZBEHANDLUNG
- * SHIRODARA
- * ABHYANGA
- * MARMAPUNKTMASSAGE
- * PADABHYANGA
- * SHIROABHYANGA
- * MUK ABHYANGA
- * PRISTABHYANGA
- * GARSHAN
- * REPIKI
- * KOMBI - BEHANDLUNG
- * ABHYANGA (VIERHÄNDIG)
- * RÜCKEN- ODER TEILMASSAGE
- * GANZKÖRPERMASSAGE
- * MANUELLE LYMPHDRAINAGE
- * ALLGEMEINE KRANKENGYMNASTIK (KG)
- * MANUELLE THERAPIE (MT)
- * DORN-BREUSS THERAPIE
- * MIGRÄNE- & KOPFSCHMERZTHERAPIE
- * BINDEGEWELDSMASSAGE
- * FUSSREFLEXZONENMASSAGE
- * MOORPACKUNGEN
- * RÖLICHSTRÄHLUNG / HEISSLUFT
- * HEISSE RÖLLE
- * HOT PACK
- * KRYOTHERAPIE
- * KINDERSCHOKOMASSAGE
- * BABY- UND KINDERMASSAGE
- * PERSONAL TRAINING AM GERÄT
- * KINESIO TAPE
- * TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG

ES BETREUEN UND VERWÖHNEN SIE:
Thea Riechel und Heike Grams

HAUSBESUCHE SIND AUCH MÖGLICH. TERMINE NACH VEREINBARUNG. ZUGELASSEN FÜR ALLE KASSEN.
 BEI UNS BEKOMMEN SIE AUCH GESCHENK-GUTSCHEINE

HOHENSTEIN/TREBRA * SCHULSTR. 3 (IM DGII) * TEL. 036337/48619 * MOBIL 0172/8818621

7. Historischer Adventsmarkt Liebenrode

In Liebenrode gibt es nun schon seit einigen Jahren einen Adventsmarkt, dessen Gewinn dem Hahnenhaus zu Gute kommt. Dieses Haus befindet sich über den Torbogen, der zur Kirche führt, und wird seit knapp einem Jahr als Gemeindehaus genutzt. Das Gebäude war in einem sehr schlechten Zustand, doch durch viele ehrenamtliche Helfer, Spenden und dem Gewinn des Adventsmarktes konnte es wieder mit Leben gefüllt werden.

Am Samstag, dem **27. November 2010** findet in Liebenrode nun der **7. Adventsmarkt** statt. Ein Motto wird es in diesem Jahr nicht geben, aber der Markt wird von nun an immer „**Historischer Adventsmarkt**“ heißen. Das Vorbereitungsteam fand diesen Namen, in Verbindung mit dem Markt, an diesem Ort als die beste Lösung. Jedes Jahr ein Motto zu finden und den Markt daraufhin auszurichten bedeutet viel Arbeit.

Die Andacht beginnt um 14.30 Uhr in der Kirche. In dieser besinnlichen Zeit wird der Kirchenchor singen und die Kinder mit Frau Delert werden sich, neben Pfarrer Dehne, ebenfalls beteiligen. Danach beginnt das bunte Markttreiben. Im „Hahnenhaus“ wird es wieder Kaffee und Kuchen geben. In den einzelnen Verkaufshäuschen wird die Kirchengemeinde wieder von den Vereinen unterstützt. Bei den Anglern gibt es heiße und kalte, alkoholfreie und alkoholische Getränke, die Fußballer grillen wieder Würstchen und Steaks, bei den Schützen gibt es Waffeln, die Feuerwehr sorgt wieder für Schokofrüchte, Kakao mit und ohne Schuss, Mistelzweige, Liebenroder Kalender und Weihnachtskarten. Die Frauen und Männer des



Gemeinde-Kirchenrates und des Chors sind im Vorfeld mit dem Basteln der Gestecke beschäftigt und sind auch sonst überall auf dem Markt zu finden – mit ihren eigenen Ideen und Ständen. Spiele und Bastelangebot gibt es wieder in der Winterkirche und auf dem Marktgelände. Bei der FFV wird es in diesem Jahr einen Malwettbewerb geben.

Die Preise haben sich nicht verändert und so können wir auch in diesem Jahr wieder dem Geldbeutel freundlich gestimmt sein. Neben Fanfarenzug Neuhof wird auch der Nikolaus wieder zu Gast sein und für jedes Kind eine Kleinigkeit mitbringen.

Es gibt noch so viel zu entdecken, zu schmecke und zu kaufen. Also kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Bestattungen Westerhausen



99735 Haferungen
Telefon:
03 63 35/3 87 30

- Erd- und Feuerbestattungen
- pietätvolle Beratung im Todesfall
- Überführungen
- Übernahme aller Behördengänge

Montagebau Stilzebach

Tor- und Antriebstechnik
Garagentore
Haus- und Innentüren
Fenster - Rolläden

99755 Hohenstein/Trebra,
Schulstraße 12
Tel./Fax: 03 63 37/4 04 84
Mobil: 01 72/9 70 17 65

Ihr
Partner
für kompetenten
Komplettservice

LIMLINGERÖDER WEIHNACHTSMARKT



Zum 3. Mal laden die Limlingeröder Wichtel ein, der Adventszeit einen stimmungsvollen Auftakt zu geben. Rund um die „Ländlichen Kaffeestuben“ findet am Sonntag, dem **28.11.2010 ab 14 Uhr** unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt.

Es gibt viele selbst hergestellte Sachen, die Großen und Kleinen Freude machen. Um 15.00 Uhr läuten die Kirchenglocken eine kleine Andacht ein, die Posaunenbläser werden wieder anwesend sein. Auch der Weihnachtsmann weiß schon Bescheid, dass er mit Geschenken die Kinder erfreut. Es ist vorgesorgt bei Hunger und Durst mit Glühwein, Tee und gebratener Wurst. Drum laden wir alle herzlich ein, zum 3. Mal in Limlingerode zu Gast zu sein.

Eurer Weihnachtsmann und seine fleißigen Helfer.

Aderhold & Sauer GbR
 99755 Mackenrode • Steinfeldstr. 7 • Tel. 036336-56294

"Service rund ums Auto"
 DEKRA-Stützpunkt
 Reifen- und Felgenfachhandel
 Kommunaltechnik
 Rasenmäher, Motorsägen uvm.

Wechseln Sie jetzt auf Winterreifen, wir halten die Preise klein!

Taxivermittlung TAXI
H. GIRSCHIK

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Fahren zur Dialyse
- Mietwagen mit Fahrer
- Mietwagen bis 8 Pers. mit Fahrer
- Krankenfahrten mit Rollstuhl

99755 Hohenstein OT Schiedungen
 Telefon 03 63 37/4 05 50

Weihnachtsmarkt in Mackenrode



Ein Jahr ist schnell vorüber und es ist wieder so weit. Auch in diesem Jahr laden wir ein zu unserem kleinen Weihnachtsmarkt am **27. November 2010 ab 15:00 Uhr** an der Alten Feuerwehr in Mackenrode.

Frische Waffeln, heißer Kaffee und Glühwein sowie Kinderpunsch halten wir für Sie bereit. Deftiges bietet unser Grill für Sie. Lassen Sie sich von uns überraschen – vielleicht auch von dem Weihnachtsmann persönlich –.

Besuchen Sie uns! Es sind alle herzlich eingeladen.
 Förderverein Hohensteiner Zwerg e. V.

Änderungsschneiderei
Angelika Wieseler

Lange Gasse 82
 99755 Hohenstein
OT TREBRA

Telefon 03 63 37/4 07 61
 Handy 01 73/1 60 26 64

Wo ist das in der Gemeinde Hohenstein aufgenommen?



Und hier jetzt die Auflösung von unserem Suchbild Nr. 30 aus der letzten Ausgabe der „Hohensteiner Nachrichten“: Das Pappeltal – nordwestlich von Schiedungen. Also zwischen Schiedungen und Mackenrode, südlich der Kuhbergstraße – oben rechts. Mit dem Bach „Sete“ – links, der

von Limlingerode kommend, in die Helme bei Schiedungen fließt.

Wir gratulieren allen, die unser Suchbild richtig erkannt haben. Nun viel Spaß mit dem Suchbild Nr. 31! Wo ist das in der Gemeinde Hohenstein aufgenommen?



Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Fliesen, Badmöbel & Sanitär für eine neue Badgestaltung.



Ständig über **20.000 m² Fliesen** aller Art auf LAGER ... sehen Sie selbst!

99734 NORDHAUSEN • Industriegeweg 11 (links hinter der Marktkauf-Tankstelle)
Fon 0 36 31/97 55 50 • Fax 0 36 31/97 55 52 • www.jasken.de • fliesentreff@freenet.de

Werte Sportfreunde

TSG Grün-Weiß Liebenrode sucht dringend auf unentgeltlicher Basis erfahrenen Fussballtrainer für Nachwuchsmannschaften.

Bei Interesse bitte umgehend melden bei Waldemar Rull, Telefon 036336/50259 oder bei Heiko Kaun, Telefon 0172/7546429.

Wir hoffen auf guten Zuspruch.
gez. Waldemar Rull, Jugendleiter der TSG Grün-Weiß Liebenrode

Gabis & Doreens HAARSTUDIO

Wir bedienen Sie:

Montag	7.30-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-18.00 Uhr
Mittwoch	8.00-20.00 Uhr
Do./Fr.	8.00-17.00 Uhr
Samstag	7.30-12.00 Uhr



99755 Mackenrode • Steinfeldstraße 2
Telefon 03 63 36/5 66 63

Jagdgenossenschaft Trebra

Die Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Trebra erfolgt am 5. und 6. Dezember im Gasthaus „Erholung“ in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

gez. Der Vorstand

Übrigens ...

Mehr als ein Viertel der menschlichen Knochen stecken in den Füßen. Der menschliche Körper zählt bei einem Erwachsenen etwas mehr als 200 Knochen. Knapp 60 davon befinden sich in den Füßen.

Kleintierschau Liebenrode e. V. am 04. und 05.12.2010

Der Kleintierverein Liebenrode e. V. führt am 04. und 05.12.2010 eine Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in der Feuerwehr Liebenrode durch.

Die Ausstellung ist am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der Verein würde sich sehr über einen Besuch von den Bürgern der Gemeinde freuen.

KRANZ- UND BLUMENBINDEREI

Florist-Meisterin

Elke Rothhagen

Moderne Floristik
für jeden Anlass.

Am 21. 11. 2010 ab 10.00 Uhr
Advents-Ausstellung
schöne Ideen zum Advent, Kaffee & Kuchen

99735 Hohenstein OT Trebra
Lange Gasse 87
Telefon 03 63 37/4 03 02

Zum Totensonntag halten wir für Sie
Gestecke, Kränze, Kissen und Schalen bereit.

www.gemeindehohenstein-harz.de

Miele
IMMER BESSER

Sparsamkeit und
Schonung.
Nur für lange Zeit!

Die Wäschepflege-Geräte
von Miele.

Nähere Informationen bei
Ihrem Miele Handelspartner:



**STEFFEN
PROBST**
ELEKTRO-
ANLAGENTECHNIK





www.elektro-anlagentechnik.de

Tel.: 036332/7230-0

**SCHORNSTEINILCHNIK
KÖNIG**
GmbH u. Co KG

**Neubau, Sanierung,
Schornsteinköpfe
& Verkleidungen**

99755 GUDERSLEBEN
Obersachswerfer Straße 3
Tel. (03 63 32) 7 14 32 • Fax 7 14 81

- ISDN - DSL - Netzwerk- & Datentechnik

Waldenstraße Hauptpl. 66
99755 Hohenstein / Moritzbrennerei
sien.koedtz@t-online.de

☎ 036336 / 5 / 99 14
☎ 036336 / 5 / 99 16
Mobil 0160 / 96 33 97 89

Aus der Geschichte Hohenstein - Hohensteiner Moritaten

Eine Moritat an sich ist ein Bänkellied, eine Geschichte oft erzählt mit direktem Bezug zu dem Ort, an dem sie dargeboten wird. Doch all zu oft wird die Moritat mit Mordtat übersetzt, was freilich so nicht stimmt, wenngleich eben solche Moritaten sehr häufig das waren, was die Moritaten zum Inhalt hatten.

Hohenstein hatte auch seine Mordtaten, wobei sich heute freilich nicht mehr feststellen lässt, welche dieser das Zeug hatte, zur Moritat auf Jahrmärkten zu werden. Gesprächsstoff boten diese Morde allemal.

Auf dem Gebiet der ehemaligen Grafschaft Hohenstein gab es eine Menge von Todesfällen, die die Gemüter der Bewohner dieses doch recht übersichtlichen Gebietes bewegten. Der Kenntnisstand über das Geschehene war und ist leider oft das, was man heutzutage als „gefährliches Halbwissen“ bezeichnet. So bilden sich leicht Legenden, die mit dem eigentlichen Geschehen oft nichts

mehr gemein haben.

Betrachten wir nur allein den Ort Klettenberg. 1991 der Mord an Dieter Dohle, mittlerweile 19 Jahre her. Oder den Tod des Grenzzoffiziers Günther Darmer, der auch seine Spuren und Gerüchte im Dorf hinterlassen hat. Zumindest die, die sich erinnern können werden sich fragen, hat man den Täter eigentlich gefasst oder war das Mord. Jüngere Generationen können mit diesen Fällen schon gar nichts mehr anfangen. Aber man kann noch weiter zurückblicken.

Wie bereits in der Novemberausgabe 1999 der Hohensteiner Nachrichten erwähnt, besaß das Amt Clettenberg die Halsgerichtsbarkeit. Das bedeutet, dass durch den mit Justizsachen beauftragten Amtsverwalter mehr oder weniger autark Todesurteile ausgesprochen werden durften. Tötungen wurden also auch in Klettenberg verhandelt. In der vorgenannten Ausgabe, werden mit Bezug auf die Kirchenchronik des Pfarrer Wernick

EINKAUF TREBRA
Treff

Inh. Clemens Hoffmann
Schulstraße 68, Hohenstein / Trebra
Tel.: 036337 / 48 77 5

Lebensmittel & Geschenke
Ofenfrische Backwaren
Plattenservice
Reinigungsannahme &
Heißmangel

Mo.-Fr. 8 12 & 15 18, Sa. 7 11 Uhr

 **TISCHLEREI LANGE**

**Treppen • Fenster
Haustüren • Innentüren
Innenausbau**

99755 Hohenstein/OT Klettenberg
Liebenröder Straße 58
Tel. 036336/56244 • Mobil 0172/5421743
E-Mail: lange.klettenberg@t-online.de

R. PROPHET RAUMAUSSTATTUNG

- GARDINEN
- DEKOSTOFFE
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- BODENBELÄGE
- ACCESSOIRES
- POLSTEREI
- TAPETEN

05524
999 551

Hauptstrasse 108 • 37431 Bad Lauterberg

Handelsservice & Baumanagement Gerald Blanke



- Isolierglas • Flachglas • Spezialglas
- Kunststoffe • Fenster • Türen
- Wintergärten
- Baumanagement • Baubetreuung

99755 Hohenstein/OT Mackenrode • Mackenroder Hauptstr. 52
Tel. 03 63 36/5 77 01 • Fax /57 08 58 • Mobil 01 79/6 89 28 97
E-Mail: GBlanke@t-online.de

auch gleich drei Fälle präsentiert. Einer dieser Fälle hat es mir besonders angetan, da er das Zeug zur Moritat hat.

„Liebe, Leid, Verrat, Treue, alles – wenn auch hier nicht ausführlich erzählt – kommt darin vor, auch der Mord an einem Neugeborenen. Der Fall der Anna Liebering, die in der oben genannten Ausgabe der Hohensteiner Nachrichten noch fälschlich mit Namen Liebering genannt wird.

Dem Grundsatz folgend „de mortuis nil nisi bene“, will ich mich an die Fakten halten. Es ist das Jahr 1663. Epschenrode, der Tatort. In dem Ort, am Rande der Grafschaft Hohenstein, die mittlerweile unter Sayn-Wittgensteinischer Regierung steht, leben die Nachbarfamilien Liebering und Nippolt. Die Lieberings, Vater Berndt, die Mutter Magdalena, eine geborene Melzer und deren Kinder Christian und Anna. Die Nippolts sind aus dem Eichsfeld zugezogen. Hans Nippolt lebt mit seiner Frau Elisabeth und ihren sechs Kindern in direkter Nachbarschaft zu den Lieberings. Beide sind gut 24 Jahre verheiratet. Hans Nippolt schätzt sein Alter auf etwa 45 oder 46 Jahre. Anna Liebering ist unverheiratet und meint 39 Jahre alt zu sein.

Sie ist die Patin einer der Kinder der Nippolts. Sechs Jahre zuvor, im Sommer des Jahres 1658 scheint es beim Heu machen in Werningerode, wie man heute so nett sagt, zwischen Anna Liebering und Hans Nippolt gefunkt zu haben. Nippolt vergnügt sich mit der Anna wohl deshalb, weil seine Frau mittlerweile erkrankt war. Beide treffen sich unter anderem, wenn die Eltern der Anna und ihr Bruder am Sonntag in der Kirche sind.

Das Verhältnis macht alsbald die Runde. Nach damaligem Recht ist der Tatbestand des Ehebruchs verwirklicht. Doch als das Gerücht hinzukommt, dass beide miteinander ein Kind gezeugt hätten, welches sie um ihr Verhältnis im Geheimen zu halten getötet hätten, sieht man sich von Amtsseite aus gezwungen einzuschreiten. Beide wurden am 2. September 1663 verhaftet. Der Inquisitionsprozess fand in Klettenberg statt. Den Vorsitz führte der Amtsverwalter Lange ihm zur Seite standen die Schöffen und der Amtsschreiber.

Die erste Vernehmung der beiden erfolgte gleich am Tage der Festnahme. Dabei wurde offenbar, dass Anna Liebering erneut schwanger ist. Sie gibt an, dass Hans Nippolt der Vater dieses Kin-

Land-Waren-Haus

Flarichsmühle

bei Großwechungen



- Tierbedarf**
- Futter...Farben...**
- Eisenwaren**
- Naturkost**
- Säfte...**
- Saaten...**

99735 Flarichsmühle Tel. 03 63 35/4 07 97
Di.-Fr. 13.00-18.30 • Sa. 9.00-14.00 • Mo. geschlossen

Malermelster

Jürgen Urbach

- ✗ Tapezierarbeiten
- ✗ Spachtel-Glätttechnik
- ✗ Lackierarbeiten
- ✗ Fassadensanierung
- ✗ Fußbodenverlegearbeiten
- ✗ Dekorative Wandgestaltung

99755 Hohenstein - OT Mackenrode • Feldstr. 41
Telefon 03 63 36/5 78 81 • Fax 03 63 36/5 78 82
Funk 01 73/5 73 68 70



**STEINMETZ
LEHMANN**
Große Balmhofstr. 2a
99755 Ellrich

Tel.: 036332/70060 Fax: 036332/71031
Grabmale Fensterbänke-Treppen

Bestattungsinstitut
LUTZ PENSELER
99752 Bleicherode, Ankerbergstraße 58
Hilfe und Beistand, Tag und Nacht
Tel. 0366338 / 42318



Bestattung & Begleitung im Trauerfall, auf Wunsch auch Hausbesuch

des ist. Anna gesteht schon bei der ersten Vernehmung ihr Verhältnis zu Nippolt. Sie gesteht auch, dass sie kurz nach Fastnacht im Jahre 1661 einen Sohn geboren habe. Sie gesteht weiter, dass sie nach der Geburt, die sie heimlich und allein in ihrer Kammer vollzogen hatte, eingeschlafen wäre. Als sie am morgen erwachte, wäre das Kind tot gewesen. Anna sagt auch aus, dass das Kind noch „geschnoben“ hätte, es also nach der Geburt noch am Leben war. Sie hat das Kind noch zwei Tage tot bei sich behalten und dann zu Nippolt gebracht. Nippolt habe es genommen und im Stall unter dem Heu versteckt. Er habe dann einen Sarg gebaut und nach weiteren zwei Tagen das Kind auf seinem Grundstück vergraben. Nippolt will von alledem in seiner ersten Vernehmung zunächst nichts wissen. Gesteht dann aber das Verhältnis und dass ihm die Anna Liebering das Kind gebracht habe und er es auch vergraben hätte.

Somit war zumindest der Ehebruch tatbestandsmäßig gestanden. Offen blieb allerdings, wie das Kind zu Tode gekommen war und da gab sich die Inquisition mit der Aussage der beiden in keiner Weise zufrieden. Was folgte war die Ausgrabung

des Kindes am 12. September 1663. Anna Liebering und Hans Nippolt bleiben weiterhin in Haft, denn was nun folgt ist die Einholung von Urteilen Rechtsgelehrter.

Am 01.10.1663 gebar Anna Liebering im Gefängnis eine Tochter, welche am 02.10.1663 getauft wurde. Man ließ Anna Liebering nach der Geburt wieder zu Kräften kommen und setzte den Prozess fort. Was folgte waren peinliche Befragungen, was nichts anderes als die Anwendung von Folter bedeutet. Man begann mit Nippolt am 10. Oktober. Dieser gestand einmal mehr von der Schwangerschaft gewusst zu haben und der Anna Liebering auch allerlei Abtreibungsmittel gebracht zu haben. Von dem Umständen wie das Kind ums Leben kam, will er nichts wissen.

Am 31. Oktober erschien Nippolts Frau auf dem Klettenberger Amt und bat ihrer Kinder wegen um Gnade für ihren Mann, was man protokolllarisch festhielt. Nunmehr war auch die Schonfrist für Anna Liebering abgelaufen. An ihr wurde die Tortur am 24. November vollzogen. Nun gab sie zu, dass sie das Kind mit Absicht unter der Decke habe liegen lassen, damit es sterben solle.

Fernseh- & Hausgeräteservice
Meisterbetrieb **FRANK ZINKE**
Reparatur • Verkauf • Beratung • Service



37345 Weißenborn-Lüderode • Hauptstr. 18/20
Telefon und Fax 03 60 72 / 9 07 11

FriseurSalon Seidenstücker
in TREBRA, Schulstraße 3, (DGH)
Montag 10-18 Uhr • Samstag 8-11.30 Uhr

Wir können mit und ohne Termin arbeiten, aber wenn Sie einen Termin vereinbaren, entstehen kaum Wartezeiten. Danke!

Termine sind möglich über
Telefon 03 60 77/2 19 00
oder 01 73/9 73 78 05

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Ihr Motiv war Angst, sagte sie, Angst vor ihrer Mutter aber auch vor Nippolt. Dieses Motiv ersparte ihr aus heutiger Sicht größeres Leid. Denn gemäß Item 131 des damals geltenden Strafrechtes, der Carolina Criminalis, hätte ihr ohne dieses Motiv das lebendige Begraben mit anschließender Pfählung gedroht. Da ihr aber nun große Verzweiflung unterstellt werden konnte sollte sie zur Strafe ertränkt werden. Und so sah es auch das gegen sie ergangene Urteil vom 9. Dezember vor, welches ihr am 23. Dezember verkündet wurde.

Doch es kam anders. Amtsverwalter Lange schien mit der harten Strafe des Säckens und mit dem Fall an sich nicht glücklich zu werden. Es gelang ihm, die Grafen von der Entscheidung zu veranlassen, dass da wo es an Wasser mangle, die Strafe durch Enthauptung mittels Schwertes anzuwenden sei.

Als Anna Liebering am 23. Dezember 1663 um Gnade bat, wurde ihr diese gewährt und es fand sich kein Wasser in Klettenberg. Sie wurde noch am selben Tage enthauptet. Nippolt wurde lediglich wegen Ehebruchs im Januar 1664 unter Stockschlägen des Landes verwiesen. Ihm wurde keine Gnade zu teil.

Thorsten Kraft

Witzeckchen

Mäxchen sitzt mit seinen Eltern im Konzert. Nachdenklich blickt er vom Dirigenten zur Sopranistin. Schließlich fragt er leise: „Sag mal, Vati, warum droht der Mann der Frau denn mit dem Stock?“ Der Vater versucht zu erklären: „Aber Junge, der droht doch nicht. Das ist der Dirigent.“ „Ach? Warum schreit sie dann so entsetzlich?“

Metall- und Zaunbau SCHIKORRA



- Tore und Zäune
- Geländer und Gitter
- Überdachungen
- Sektionaltore
- Bauschlosserarbeiten

99755 Klettenberg • Molkereiberg 2
Tel./Fax.: 03 63 36 / 5 66 98

Tischlerei Maik Kahl

fenster und Türen aus Holz und Kunststoff, Sonderanfertigungen, Innenausbau, Glasdächer, Wintergärten, Reparaturverglasungen



GUDERSLEBEN • Holland 6
Werkstatt Bad Sachsa, Sachsensteinstr. 7
Tel. 0 55 23/88 97 • Fax 0 55 23/88 46

BAUDEKORATION JENS VORHAUER

Indenstraße 35 • 99755 Hohenstein (OT Limlingerode)

- ✱ Komplettbäder - Fliesenarbeiten
 - ✱ Fenster und Lüftungsanlagen (rockenbau)
 - ✱ Dekorative Wandgestaltung
 - ✱ Rasenpflege und Baumschnitt
 - ✱ Gehweggestaltung
- ihre Partner im Innenausbau

Tel.: (036336) 60 198 • Mobil: (0162) 9 46 70 14

1910 bis 2010
Gasthaus „Zur Linde“ Limlingerode



Das Gasthaus unserer 100-jährigen Existenz
besteht wie aus bei allen Gästen
für die Tiere zu unserem Gasthaus sind bei
allen Fremden und Helfern herzlich willkommen.
Familie Müller

STEFFEN STOSIEK

DACHDECKERMEISTER

Bedachungen aller Art • Schornsteine
Fassadengestaltung • Bauklempnerei

99755 Hohenstein/OT Limlingerode, Hintergasse 58
Tel./Fax 03 63 36/5 00 70, Funk 01 76/63 21 29 69

BESTATTUNGSHAUS

Eckhard Schade • Bestattermeister

- Der letzte Weg in guten Händen -



**BEISTAND und HILFE
TAG und NACHT.**

Telefon 0 36 31/90 02 90
Telefon 03 63 31/3 09 30

**99734 NORDHAUSEN
Stolberger Straße 35**

Alte Bauernregeln ...

- ... Es kündigt die Elisabeth (19.11.), was für ein Winter vor uns steht.
- ... Dem heiligen Klemens (23.11.) traue nicht, den selten hat er ein mildes Gesicht.
- ... Friert es auf Virgilius (27.11.), im Märzten Kälte kommen muss.
- ... Zweige schneiden zu St. Barbara (4.12.), Blüten sind bis Weihnachten da.

Massagepraxis FRICKE

Manuelle Lymphdrainage • Moxa-Therapie
Fußreflexzonen-therapie • Klassische
Massagen • Chirogymnastik

- Bindegewebsmassagen
- Migränebehandlung
- Solarium
- Magnetfeldtherapie
- Unterwassermassage
- Stangerbad
- Licht-Wärme-Kältetherapie
- Fango
- Colonmassage
- Bewegungsübungen
- Elektrotherapie
- Inhalation und Atemtherapie
- Aromatherapie
- Body-Relax-Massage
- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche



Bei mir sind auch **Geschenkgutscheine** erhältlich.

Ulrike B. Fricke staatlich geprüfte Masseurin, med. Bademeisterin und ärztlich geprüfte Lymphdrainage-therapeutin Zulassung für alle Krankenkassen

99755 Hohenstein/OT Branderode • Pflingstrassen 14
Telefon 03 63 36/5 62 12 oder 01 70/1 60 78 00

20 JAHRE AUTO-PRENGEL

JUBILÄUMS-ENDSPURT

JUBILÄUMSPREISVORTEILE bis zu 8.000 EUR!*

LIMITIERTE
JUBILÄUMSAKTION!

14x Mitsubishi Lancer 1.5
Sportback & Limousine „Dynamic“



inkl.
WINTER-PAKET
• Winterkomplettreder**
• Sitzheizung

3-Box-Abstellanlage, Klimaanlage, ESP, Park-Assist.,
Fahrer-Knieairbag, Car-Stereo-CD-Anlage, Alu,
217 Heckspoiler, 17mm, veredelt, Felgen,
EZ: 00/0010, 200 km
Kraftstoffverbrauch im Testzyklus:
angetrieben: 10,2 l/100 km, vollbetriebe
6,4 l/100 km, kombiniert
7,3 l/100 km; CO₂ Emissionen
im kombinierten Testzyklus: 188 g/km



Aktionspreis: **16.499,- €** ²⁾

JETZT ab: 14.999,- € ²⁾

TDP-Gebrauchtwagenangebote z.B.: 6x Renault, 5x Nissan, 12x Peugeot, 4x Toyota, 18x Mazda, 16x Mitsubishi u.v.m.

Interim und Vollschweisswerkstoffherstellung: [1] Reparaturarbeiten werden durchzuführen, Modellalter, wenn nicht anders angegeben, Aktionspreis auf Grund von 1) u. 2) ab, ohne Abholung, abholbar, Abholung trägt Service-Anspruch

DIE MEGA -FAHRZEUG-AUSWAHL IM SÜDHARZ!

AUTO ZENTRUM PRENGEL
Gewerbegebiet/Am Mühlweg - 99735 Werther/NDH - Tel. (0 36 31) 6 11 70 - www.auto-zentrum-prengel.de